

Vorlage		Vorlage-Nr:	A 40/0042/WP15
Federführende Dienststelle: Schulverwaltungsamt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	27.04.2005
		Verfasser:	A 40 Team 2
Neubau der Montessori-Grundschule und des Montessori-Kinderhauses Eilendorf			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
24.05.2005	B 2	Kenntnisnahme	
23.06.2005	SchA	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Erläuterungen.

Beschlussvorschlag:**Bezirksvertretung Aachen –Eilendorf**

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Schulausschuss:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Er spricht sich für den Neubau der Schule am Standort Breitbenden aus und beschließt folgendes

Raumprogramm:

8 Klassenräume	á	60 m ²
8 Gruppenräume (GU)	á	30 m ²
2 Mehrzweckräume	á	60 m ²
Lehrmittelraum		35 m ²
Forum		150 m ²
Stuhllager		15 m ²
Verwaltung		140 m ²

Schulleiter

stellvertr. Schulleiter

Sekretariat

Lehrerzimmer

Elternsprechzimmer

Hausmeisterraum

Lagerraum/Abstellraum

Therapieraum 20 m² (GU)

3 Räume für Offene Ganztags-

schule im Primarbereich á 60 m²

Küche 25 m²

Essraum 90 m².

Er beauftragt das städt. Gebäudemanagement mit der Erstellung der notwendigen Plan- und Kostenunterlagen.

Erläuterungen:

Die Raumsituation der Montessori-Grundschule Eilendorf (wie auch der Hauptschule Eilendorf) ist bekanntermaßen äußerst beengt. Die Verwaltung hat die baulichen Erweiterungsmöglichkeiten am jetzigen Standort, dem Schulgebäude Kaiserstraße, untersucht. Hier wäre eine Entzerrung nur möglich durch einen starken Eingriff in den Bestand. Der mittlere Gebäudeteil (Altbau 1953/65) müsste wegen der schlechten Bausubstanz und der größeren Planungsflexibilität komplett abgerissen und mit deutlich umfangreicherem Raumvolumen neu errichtet werden. Der Unterricht beider Schulen würde während der Bauphase erheblich beeinträchtigt.

Parallel zu diesen Überlegungen hat die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf unter dem 05.01.2005 den Antrag gestellt, einen **Neubau** für die Montessori-Grundschule Eilendorf und das Montessori-Kinderhaus im Neubaugebiet Breitbenden zu errichten und diese Maßnahme haushaltstechnisch und planerisch abzusichern.

Der Schulausschuss hat sich in seiner Sitzung am 27.01.2005 im Rahmen der Etatberatung diesem Vorschlag angeschlossen und die Verwaltung gebeten, die haushaltmäßige Sicherung der Baumaßnahme bei der Finanzverwaltung zu beantragen. Diesem Antrag wurde entsprochen. Im Investitionsprogramm 2004 bis 2008 wurden **auf der Basis von Kostenkennwerten** folgende Beträge eingestellt:

Neubau

Haushaltsjahr 2007	1,2 Mio €
Haushaltsjahr 2008	2,0 Mio. €
Haushaltsjahr 2009	0,4 Mio. €

Einrichtung/Lehrmittel

Haushaltsjahr 2008	121 T €
--------------------	---------

Nach den zwischenzeitlich abgeschlossenen Untersuchungen der Verwaltung ist der Neubau der Montessori-Grundschule Eilendorf auf einem unmittelbar an die Kleebach-Schule angrenzenden Grundstück des Neubaugebietes Breitbenden möglich. Dieses Gelände ist im Bebauungsplan als Erweiterungsgelände für die Kleebach-Schule, Sonderschule für Geistigbehinderte, ausgewiesen. Nach dem bisherigen verwaltungsinternen Untersuchungsstand ist jedoch eine notwendige bauliche Erweiterung der Kleebach-Schule auf dem eigentlichen Schulgrundstück der Kleebach-Schule zu realisieren. Hierüber wird in der Sitzung abschließend berichtet.

Das Gebäudemanagement hat dem Schulausschuss in seiner Sitzung am 10.03.2005 eine vorläufige Grundrisskizze für den Neubau der Montessori-Grundschule Eilendorf vorgestellt und die planungsrechtlichen und grundstücksseitigen Einschränkungen erläutert. Das Grundstück reicht nur aus für den Bau der Grundschule. Der gleichfalls beabsichtigte Neubau des Montessori-Kinderhauses ist auf diesem Grundstück nicht mehr möglich. Als Lösung bietet sich an, auf dem dem Schulgelände gegenüber liegenden Grundstück (bislang für den Bau eines Kindergartens ausgewiesen), das

Montessori-Kinderhaus zu errichten. Die weitere Bearbeitung dieser Maßnahme obliegt dem Jugendamt.

Der Bau einer Turnhalle kann im Bereich des Neubaugebietes Breitbenden auf städtischem Gelände nicht realisiert werden. Seitens der Verwaltung ist vorgesehen, im Zuge des notwendigen Umbaus des Schulgebäudes Kaiserstraße für Zwecke der Hauptschule eine Einfach-Turnhalle auf dem bisherigen Wiesenlande des Schulgrundstückes als Ersatz für die bisherige, für Sportunterricht völlig unzulängliche, Turnhalle zu errichten. Im Stadtgebiet Aachen-Eilendorf wäre auf städtischem Gelände die Errichtung einer **weiteren Einfach-Turnhalle** nur auf dem Grundstück zwischen der Schule KGS Birkstraße und dem Vereinsheim Nirmmer Straße möglich.

Die Montessori-Grundschule Eilendorf wird sich aufgrund der Einwohnermeldedaten und der Übergangsquote auf der Basis der Anmeldequote des Schuljahres 2005/06 voll zweizügig entwickeln. Am bisherigen Standort Kaiserstraße war eine Entwicklung zur Zweizügigkeit nicht möglich, da für die Grundschule Räume nur für einen Zug zur Verfügung stehen.

Der erforderliche Raumbedarf für eine zweizügige Montessori-Grundschule Eilendorf gemäß Musterraumprogramm des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder und unter Berücksichtigung des speziellen Bedarfs zur Durchführung des **Gemeinsamen Unterrichts für Kinder mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf (GU)** sowie der **Offenen Ganztagschule im Primarbereich** stellt sich wie folgt dar:

8 Klassenräume	á	60 m ²
8 Gruppenräume (GU)	á	30 m ²
2 Mehrzweckräume	á	60 m ²
Lehrmittelraum		35 m ²
Forum		150 m ²
Stuhllager		15 m ²
Verwaltung		140 m ²
Schulleiter		
stellvertr. Schulleiter		
Sekretariat		
Lehrerzimmer		
Elternsprechzimmer		
Hausmeisterraum		
Lagerraum/Abstellraum		
Therapieraum		20 m ² (GU)
3 Räume für Offene Ganztags- schule im Primarbereich	á	60 m ²
Küche		25 m ²
Essraum		90 m ² .

Das Gebäudemanagement hat die im Schulausschuss vorgestellte vorläufige Grundrisskizze ebenfalls in der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf am 15.03.2005 erläutert. Die Bezirksvertretung hat diesen Überlegungen grundsätzlich zugestimmt, die Verwaltung jedoch gebeten, die mögliche verkehrliche Belastung dieses Neubaugebietes durch den Neubau der Schule zu prüfen. Hierzu wird in der Sitzung berichtet.

Die städt. Schulverwaltung schlägt vor, sich nunmehr für den Neubau der Montessori-Grundschule Eilendorf am Standort Breitbenden mit dem vorgenannten Raumprogramm auszusprechen und das Gebäudemanagement mit der entsprechenden Planung zu beauftragen.